ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

11/09

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Wir organisieren Feiern	2
Neuer Sing-Leiter	2
99 Jahre Hilda Frigg	3
Bewohner jubilieren	3
Porträt Maria Rebelo	4
Veranstaltungen	4

Herausforderung Zimmer-Erweiterung

Die Zimmer-Erweiterung schreitet voran: Im November wird die Wettbewerbsart «offene Ausschreibung» oder «Ausschreibung nach Einladungsverfahren» mit der Wettbewerbskommission, bestehend aus der Baukommission und drei zusätzlichen Architekten, festgelegt. Das Wort «Bau- und Wettbewerbskommission» darf nicht allzu wörtlich genommen werden. Neben den Baufachleuten und Architekten besteht die Kommission aus Guggerbach-Leuten und wird in den nächsten Phasen auch mit weiteren Vertretern aus dem Betrieb oder mit Bewohnern ergänzt.

Der Guggerbach-Grundstrategie mit den Erfolgspositionen «Mensch im Mittelpunkt, optimales Preis-/Leistungsverhältnis, Kundenzufriedenheit, zentraler Standort, Beratung und Veranstaltungen» wird bei der Erweiterung Rechnung getragen.

Unser bestehendes Zimmer- und Wohnungsangebot werden wir nach den zukünftigen Anforderungen und dem Guggerbach-Konzept ausbauen:

Wohnung: Selbständiges, sicheres Wohnen mit Dienstleistungen à la carte, und/oder zusätzlichen Guggerbach-Spitex-Leistungen

Zimmer: Wohnen und Leben mit Betreuung und Vollpension sowie Pflegeleistungen nach Bedarf

Dienstleistungen: Öffentliches Beratungs- und Dienstleistungszentrum, öffentliche Restauration, Fitnesszentrum, Coiffure, Fusspflege und diverse Veranstaltungen.

Höhepunkte im Guggerzyt

Di, 3.11., 10.30 Uhr: Geburtstags-Apéro zum 100. von Max Thierschfeld mit den Oldie's

Do, 12.11., ab 18.30 Uhr: Abendcafé mit Fondue-Plausch à discrétion

Fr, 20.11., ab 17 Uhr: Fiirabed-Hock mit den Jodlern Vreni Edel & Christian Jost

Do, 26.11., 19 Uhr: Abendcafé mit Diavortrag «Tadschikistan - Helvetistan»

«Marketing» im Guggerbach

Marketing beschreibt den operativen Ablauf und die Tätigkeit zur Erhaltung der Zufriedenheit der heutigen Bewohner und zur Gewinnung zukünftiger Bewohner, Angehöriger und auch Gäste.

«Weg vom Pauschalangebot, hin zu individuellen Dienstleistungen», lautet das Motto im Guggerbach.

Liebe Leserin, Lieber Leser

Braucht ein Alterszentrum wirklich Veranstaltungen?

*«Es braucht weder Unterhaltung noch Ausflüge» - **ein fataler Trugschluss**. In Wahrheit funktioniert kaum ein Mensch ohne Kontakte und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Der Unterhaltung und der Gastronomie kommen deshalb, neben den existentiellen Bedürfnissen, eine große Bedeutung zu. Neben den vielfältigen Veranstaltungen erwähne ich als besondere Beispiele für unsere Aktivitäten die Geburtstagsfeiern: Dabei kommt die Familie «endlich» wieder einmal zusammen, was wir und vor allem unsere Bewohner/innen besonders schätzen. Was gibt es Schöneres, als seine Familie um sich zu haben?*

Ein wunderschönes Beispiel sind auch unsere Tanz- oder Musikabende. Zuschauen, zuhören und in wunderschönen Erinnerungen schwelgen – das sorgt für fröhliche Gesichter. Zum «Renner» hat sich auch das öffentliche Bistro Guggerzyt entwickelt.

***Ein optimistisches Menschenbild ist die Basis.** Die Fähigkeit, Bewohner oder auch Mitarbeiter zu motivieren, wird wesentlich vom Menschenbild geprägt. Während das pessimistische Menschenbild von einem eher trägen und desinteressierten Menschen ausgeht, geht das positive Menschenbild von leistungswilligen und interessierten Mitarbeitern und Bewohnern oder Mitmenschen aus und legt so die wunderbare Basis zu einem schönen, zufriedenen Leben.*

***Fazit:** Zum Erfolg und Wohlbefinden braucht es ein funktionierendes Zusammenspiel aller Faktoren und vor allem ein aktives Mitgestalten und ein dienstleistungsorientiertes Handeln. Schlussendlich ist jedoch jeder für sich selber und sein «Glück» verantwortlich. Im Guggerbach unterstützen wir Sie.*

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Wir organisieren Geburtstagsfeiern für die Bewohner

Wir organisieren für unsere Bewohnerinnen und Bewohner jeweils eine kleine Geburtstagsfeier, an die das «ganze» Haus und alle Gäste eingeladen sind. Ein Tag, der allen in Erinnerung bleiben soll. Der grosse Tag läuft wie folgt ab:

• **Zimmerbewohner:** Sie dürfen das Tagesmenü wünschen. Am 90. und ab dem 95. jeden Geburtstag ein Geburtstags-Apéro mit kurzer Ansprache, musikalischer Unterhaltung für alle Bewohner und Gäste sowie ein Besuch vom Landrat.

• **Wohnungsbewohner:** Am 90. Geburtstag kleiner Apéro mit Besuch vom Landrat, ab 95. Geburtstag ein Geburtstags-Apéro mit kurzer Ansprache, musikalischer Unterhaltung für alle Bewohner und Gäste sowie ein Besuch vom Landrat.

Unser neues Kassensystem ermöglich den Bewohnern, Mitarbeitern oder auch Gästen einen bargeldlosen Zahlungsverkehr. Somit kann als Geschenk oder für sich selber ein beliebiger Geldbetrag auf der Kasse (Name) hinterlegt werden. Die Vorauszahlung kann beim Servicepersonal oder an der Rezeption vorgenommen werden.

Am 90. Geburtstag gibts ein Apéro, Musik und Ansprache.

Ideale Geschenkidee - ein Guggerbach-Gutschein

Möchte man einen Geldbetrag schenken (Weihnachten steht vor der Türe!), werden wir einen schönen Geschenkgutschein ausstellen. Der Beschenkte kann den Gutschein einlösen bzw. auf seinen Namen auf die Kasse übertragen. Das «lästige» Geld-Holen oder -Mitnehmen entfällt. Natürlich können Bewohner auch weiterhin Getränke, Mahlzeiten etc. auf Monatsrechnung beziehen.

***

Wöchentliches Standard-Programm für die Aktivierung

Beliebte Aktivität: Singen im Guggerbach-Chörli, neu mit Jürg Wasescha

Wir haben ein wöchentliches Standard-Programm zusammengestellt (letzte Seite). An jedem Tag, an welchem wir Aktivierung/Beschäftigung anbieten, steht ein Hauptthema auf dem Programm. Die Angebote enthalten folgende Aktivitäten:

• **Gespräche:** Geschichten, Erinnerungen, Diskussionen, Zeitung vorlesen
• **Gestalten:** Backen, Malen, Basteln
• **Bewegung:** Koordinations- und Gedächtnisspiele
• **Bunter Nachmittag:** Veranstaltungen, spazieren etc.

Die Aktivierung/Beschäftigung koordiniert zudem die Teilnahme der Bewohner am Wochen- und Monatsprogramm.

Singen mit Jürg Wasescha

Der Start ist super gelungen! Jürg Wasescha, 31-jährig aus Savognin, studierter Kirchenmusiker und Dirigent des Landwasser Chors und des Kirchenchors Davos, begeisterte mit seiner kompetenten Art alle anwesenden Sängerinnen und Sänger.

Die erste Gesangsstunde verlief etwas improvisiert und man musste sich kennenlernen. Aber alle Teilnehmer im vollen Mehrzwecksaal spürten: Jürg Wasescha versteht sein «Handwerk» und es wurde begeistert und aus vollen Kehlen gesungen.

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient von 9 bis 17.30 Uhr, am Donnerstag «Abendcafé» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 17 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.
Angebot: Mittagessen-Tagesmenü inkl. Salat/Dessert Fr. 14.—, Sonntagsmenü inkl. Salat/Dessert Fr. 18.— Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke.
Wir organisieren Ihre Familienessen, Anlässe und Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»: Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:
Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen und Angeboten sowie Veranstaltungen und Anlässen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Kluker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25
info@guggerbach.ch
www.guggerbach.ch

Hohe Geburtstage im Guggerbach

Den Reigen der Geburtstagsjubiläen im Oktober eröffnete Hilda Frigg. Sie feierte am 5.10. den 99. Geburtstag. Im Kreis ihrer Verwandten aus dem Bernerland genoss sie ihren Apéro, der von den Guggerbächlern musikalisch umrahmt wurde, und nahm zahlreiche Gratulationen entgegen.

Drei Bewohnerinnen jubilierten

Zwischen dem 15. und 17. Oktober feierten Lilly Roffler den 90., Frieda Hack den 95. und Berthy Schwarzenbach den 99. Geburtstag. Die Jubilarinnen genossen die Besuche ihrer Familien und freuten sich über alle Gratulationen. Auf dem Bild die Jubilarinnen mit Peter Engler und Urs Tobler.

90. Wiegenfest von Jakob Jenny

Am 23. Oktober feierte Jakob Jenny den 90. Geburtstag. An einem kleinen Apéro stiess er mit seiner Familie auf sein Wiegenfest an. Zusammen mit Ehefrau Sibilla freute er sich über den Besuch von Landrat Christian Stiffler und die Gratulation von Urs Tobler.

Mühleturnier mit dem Grossmeister

Grossen Anklang fand das Turnier mit dem Mühle-Grossmeister Markus Schaub (2. von links).
Folgende Teilnehmer gewannen Preise: 1.Rang: Loni Wöcke, 2. Rang: Fausto Cipolla, 3. und 4. Rang: Irmgard Beusch und Andreas Sprecher.

Maria Rebelo (47): «Schon seit 27 Jahren lebe ich in Davos»

«Seit sieben Jahren arbeite ich im Alterszentrum Guggerbach. Ich bin die Stellvertreterin von Bosa Suta und in dieser Position vor allem in der Wäscherei tätig: Ich wasche, bügle, nähe und flicke. Daneben bin ich auch für die Reinigung zuständig.

«Ich sehe das Leben nun mit anderen Augen»

Die Arbeit gefällt mir sehr gut, die Bewohner und Kolleginnen sind nett. Zu den älteren Menschen im Alterszentrum habe ich gerne Kontakt - seit ich hier arbeite, sehe ich das Leben mit anderen Augen. Auch mein Bruder arbeitet im Guggerbach, er ist der Chauffeur.

Ich lebe schon lange in der Schweiz: Im Alter von 18 Jahren bin ich hierher gekommen. Zuerst war ich Saisonnier in Pontresina und Bergün, dann arbeitete ich 15 Jahre lang in der Alexanderhausklinik. Nun wohne ich schon seit 27 Jahren in Davos. Ich bin seit 28 Jahren sehr glücklich verheiratet. Mein Mann arbeitet in Davos Frauenkirch. Wir haben einen 23-jährigen Sohn, er heisst Bruno und arbeitet in Bern.

Ursprünglich stamme ich aus Portugal. Einmal im Jahr reise ich in meine Heimat in die Ferien - aber erst im September oder Oktober, dann ist es angenehmer. Ich bin die heissen Temperaturen nicht mehr gewöhnt.» *(md)*

Maria Rebelo ist im Guggerbach für die Wäsche zuständig.

Veranstaltungen im November

Di, 3.11., 10.30 Uhr:
Apéro zum 100. Geburtstag von Max Thierschfeld, Musik: Oldie's, im Bistro Guggerzyt

Do, 5.11., 19 Uhr:
Musikschule «Kleine Nachtmusik» im Foyer, anschliessend Abendcafé im Bistro

Fr, 6.11., 15 Uhr: Film: Emil (CH-Komödiant)

Do, 12.11., ab 18.30 Uhr:
Abendcafé mit «Fondue-Plausch», im Bistro

Fr, 13.11., 15 Uhr: Singen/Guggerbach-Chörli mit Jürg Wasescha, im Mehrzwecksaal

Do, 19.11., 19 Uhr:
Auftritt Trachtentanzgruppe im Foyer, anschliessend Abendcafé im Bistro

Fr, 20.11., 17 Uhr:
Fiirabed-Hock, Musik: Jodelduett Vreni Edel & Christian Jost, im Bistro Guggerzyt

Do, 26.11., 18.30 Uhr:
Abendcafé, **19 Uhr:** Diavortrag von Klaus Schilling «Tadschikistan - Helvetistan», Abenteuerreise mit Schweizer Armeematerial für den Katastropheneinsatz im Pamir

Fr, 27.11.: Guggerbach-Wanderung mit Severin Schellenberg: Dem Landwasser entlang nach Frauenkirch zum Restaurant Reitstall. Treffpunkt: 14 Uhr beim Bahnhof Davos Platz

Wochenprogramm (regelmässig)

Montag, 10 Uhr:
Kath. Gottesdienst

Montag, 15 Uhr:
Besuchsnachmittag Frauenverein oder Bündnerinnen

Montag, 17 - 19 Uhr:
Einführung und Betreuung im Fitnesszentrum

Dienstag, 16.45 Uhr:
Turnen

Mittwoch, jeden 2., 10 Uhr:
Evang. Gottesdienst

Mittwoch, 16 Uhr:
Guggerbach-Hausmusik spielt

Donnerstag, 9.15 Uhr:
Atemtherapie mit Frau Myriam Perrelet

Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr:
«Fit im Guggerbach», Bewegungs- und Gymnastikprogramm, im Fitnessraum

Donnerstag, 18.30 Uhr:
Abendcafé im Bistro Guggerzyt

Aktivierung / Beschäftigung

Mo - Fr jeweils von 14.30 - 17 Uhr

Montag, 15 Uhr:
Frauenverein Dorf/Bündnerinnen: Gemütlicher Nachmittag

Dienstag, 14.30 Uhr:
Erzählcafé:
Zeitung vorlesen, Geschichten, Wahrheiten, Erinnerungen, Diskussionen

Mittwoch, 14.30 Uhr:
Aktiver Umgang mit Farben, Formen und diversen Materialen: Malen, Backen, Gestalten

Donnerstag, 14.30 Uhr:
Bewegungs-, Koordinations- und Gedächtnisspiele:
Sitztanz, Übungen, Rätsel, Spazieren

Freitag, 14.30 Uhr:
Bunter Nachmittag:
Spiele, Filme, Vorträge, Singen etc.

Die Aktivierung/Beschäftigung findet in Abstimmung mit dem Wochenprogramm und den Veranstaltungen statt